



Gemeindeamt St. Roman

4793 St. Roman, Altendorf 11
Tel.: 07716/7359, Fax: 07716/7359-4, e-mail: gemeinde@st-roman.ooe.gv.at

Der Bürgermeister

An einen Haushalt
Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

Liebe Gemeindebevölkerung von St. Roman!

In wenigen Tagen geht meine Amtszeit als Bürgermeister von St. Roman zu Ende. Der Grund dafür liegt in der Bürgermeisterdirektwahl vom 27. September 2009, bei der ich die erforderliche Stimmenmehrheit nicht mehr erreichen konnte.

Gründe gibt es dafür wahrscheinlich mehrere. Nach 18 Bürgermeisterjahren unterliegt man einem natürlichen Verschleiß, außerdem kann man nicht immer alle Wünsche erfüllen. Ich gebe auch zu, dass ich in der Vorwahlzeit durch manch unglückliche Formulierung – welche ich aus heutiger Sicht bedauere – bei einem Teil unserer Wählerschaft auf Ablehnung gestoßen bin. Ich füge aber hinzu, dass mich auch manche – auch anonyme – Aussendung von Mitbewerbern bzw. Privatpersonen persönlich verletzt hat.

Ich möchte mich aber bei der Gelegenheit nochmals sehr herzlich bei allen Wählerinnen und Wählern bedanken, welche mir bei der Bürgermeisterwahl das Vertrauen geschenkt haben. Im Falle einer Wiederwahl hatte ich die Absicht diese Funktion noch fünf Jahre auszuüben und dann einen „Generationswechsel“ zu vollziehen.

Ich habe dieses Amt am 23. Oktober 1991 von meinem Vorgänger übernommen. Seither sind über 18 Jahre vergangen. Es waren für mich sehr interessante und abwechslungsreiche Zeiten, in denen ich auch persönlich viele Erfahrungen sammeln konnte.

Belastend war es dann, wenn Entscheidungen getroffen werden mussten, welche bei den jeweils Betroffenen nicht immer nur Zustimmung auslösten. Ich habe mich aber immer bemüht, dieses Amt mit Umsicht, Einsatzfreude und Pflichtbewusstsein auszuüben.

Rückblickend möchte ich festhalten, dass in diesen 18 Jahren in St. Roman viel bewegt werden konnte. Eine meiner ersten Handlungen war der Ankauf des ehemaligen Stieglerhauses. In weiterer Folge konnte dann mit den Planungen für den Turnsaalbau, der Errichtung des Musikerheimes und der Anlage des Pendlerparkplatzes begonnen werden. Die Errichtung eines gemeindeeigenen Kindergartens sowie die gelungene Amtsgebäudesanierung waren ebenfalls sehr erfolgreiche Bauprojekte. Wichtige Vorhaben waren weiters die Schaffung von Wohnsiedlungen und die Errichtung von Miet- oder Eigentumswohnungen. Ein großer Schwerpunkt war der Ausbau der Kanalisation - nahezu im gesamten Gemeindebereich - bzw. die ständige Erweiterung der Wasserversorgungsanlage. Viel Geld wurde in umfangreiche Wegebaumaßnahmen bei den Grundzusammenlegungsverfahren investiert. Wichtig war mir in all den Jahren auch eine möglichst großzügige finanzielle Unterstützung unserer Vereine und Körperschaften (Feuerwehren, Musikkapelle, Sportvereine, Brauchtumsgruppen, soziale Einrichtungen etc).

Es ist mir auch immer wieder gelungen, für die verschiedensten Baumaßnahmen und sonstigen Anschaffungen überdurchschnittlich hohe Landesförderungen herauszuholen.

Aus diesem Grund - sowie einer sehr sparsamen Haushaltsführung - verfügt St. Roman über durchaus geordnete Gemeindefinanzen. Dies war mir immer sehr wichtig!

Ich möchte mich abschließend bei all jenen herzlich bedanken, die mich in den letzten 18 Jahren in positiver Weise begleitet und unterstützt haben.

Einerseits bei allen Gemeinderäten und Vorstandskollegen für die kollegiale Zusammenarbeit und das hohe Ausmaß an einstimmigen Beschlüssen, sowie bei den Mitarbeitern im Amt bzw. im Bauhof. Sie hatten die Aufgabe die Vorgaben der jeweiligen Organe entsprechend umzusetzen.

Ich danke allen Vereinsvertretern, vor allem auch den Obfrauen und Obmännern in den verschiedensten Organisationen und Körperschaften für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Sie ist für die gesellschaftliche und kulturelle Entwicklung unserer Gemeinde absolut unverzichtbar. Danken möchte ich aber auch den Verantwortlichen weiterer gemeindeeigener Einrichtungen. Zum einen dem gesamten Lehrkörper an unserer Volksschule mit Frau Direktor Christine Rathwallner und dem Kindergartenpersonal unter der bisherigen Leiterin Cäcilia Kaufmann. Sie waren immer sehr bemüht unseren Kindern und Jugendlichen die beste pädagogische Betreuung angedeihen zu lassen. Ein besonderer Dank gebührt aber auch den Vertretern der Pfarre mit Herrn Pfarrer Friedrich Traunwieser und Pfarrassistent Mag. Martin Brait für die jahrelange, überaus gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Zuletzt gilt mein Dank auch meiner Familie, welche durch meine Funktion auch manche Entbehrung und Belastung in Kauf nehmen musste.

Bei der gesamten Gemeindebevölkerung möchte ich mich für viele schöne und interessante Begegnungen bedanken, sie waren für mich immer wieder eine wichtige Kraftquelle für das Bewältigen meiner Aufgaben.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern von St.Roman für die Zukunft viel Glück und persönliches Wohlergehen und hoffe dass sich unsere Gemeinde auch unter den neuen Verantwortungsträgern recht positiv entwickeln möge.

Mit freundlichen Grüßen
Bgm. Alois Schreiner